

Aktuelle Meldungen

„German Road Safety“ mit Verkehrssicherheitspreis ausgezeichnet



Foto: DVR/SW MEDIA

DVR-Kampagne erhält „Mobility & Safety Award“ von auto motor und sport und HUK-Coburg

Der gemeinsame Verkehrssicherheitspreis von auto motor und sport sowie HUK-COBURG geht in diesem Jahr an die Initiative „German Road Safety“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR). „Mobilität bedeutet immer auch Teilhabe am sozialen Leben und ist somit ein wichtiger Bestandteil der Integration. Die Initiative des DVR trägt zu mehr Wissen über den Verkehr in Deutschland und somit auch zu mehr Sicherheit bei der Fortbewegung bei“, begründet Klaus-Jürgen Heitmann, Vorstand der HUK-COBURG, die Wahl. Der „Mobility & Safety Award“, der mit 10.000 Euro Preisgeld dotiert ist, wurde im Rahmen des auto motor und sport-Kongresses 2017 vergeben. Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie unter www.dvr.de.

Medikamente können das Risiko eines Sekundenschlafs hinter dem Steuer erhöhen



Foto: DVR

Akute oder chronische Erkrankungen erfordern zumeist die Einnahme von Medikamenten. Besonders im Frühjahr mit Beginn der Pollenflugzeit müssen viele Menschen sogenannte Antihistaminika gegen ihre Allergie einnehmen. Solche Arzneimittel können allerdings müde machen und damit die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen.

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) warnt deshalb im Rahmen der Kampagne „Vorsicht Sekundenschlaf! Die Aktion gegen Müdigkeit am Steuer.“ vor dem Einfluss von Arzneimitteln auf die Fahrtüchtigkeit. Dabei wird der DVR vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) unterstützt.

Mehr unter www.dvr.de/vorsicht-sekundenschlaf.

Technik, Fahrsicherheit, Verkehrsregeln – Sicher unterwegs mit Pedelec & Co.



Foto: flyer.ch, pd-f

200 Jahre nach Erfindung des Fahrrads erobert mit dem Pedelec eine neue Fahrradgeneration Radwege, Innenstädte und Tourismusziele. Pendlerinnen und Pendler nutzen den elektrischen Rückenwind ebenso wie Radreisende oder Seniorinnen und Senioren, die dank eines Pedelecs das Radfahren wiederentdecken. Doch Pedelecs unterscheiden sich von herkömmlichen Fahrrädern in Technik, Gewicht und Geschwindigkeit und bringen so besondere Anforderungen an die Sicherheit mit sich. Zu Beginn der diesjährigen Fahrradsaison gaben Experten am Lesertelefon des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) wertvolle Tipps zur Anschaffung und zum sicheren Fahren mit dem Pedelec. Die wichtigsten Fragen und Antworten finden Sie unter www.dvr.de.

German Road Safety: Broschüren in weiteren Sprachkombinationen erhältlich



Foto: DVR

Die beiden Broschüren „Unterwegs in Deutschland“ und „Fahrrad fahren in Deutschland“ informieren im Rahmen der Kampagne „German Road Safety“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) in leicht verständlicher Sprache über die wichtigsten Verkehrsregeln im deutschen Straßenverkehr. Nun sind die gedruckten Fassungen zusätzlich zum Sprachpaket Deutsch-Englisch-Arabisch auch in den Sprachkombinationen Deutsch-Farsi-Paschtu, Deutsch-Französisch-Tigrinisch und Deutsch-Albanisch-Kurmandschi erhältlich. Insgesamt wurden bislang rund drei Millionen Exemplare gedruckt. Mediale Begleitung erfährt die Kampagne durch den syrischen Schauspieler und Autor Firas Alshater. Mehr dazu unter www.dvr.de.

„Deine Wege“ informiert mit mobiler interaktiver Ausstellungseinheit



Foto: DVR

Kernbotschaften zum Thema Verkehrssicherheit lassen sich besonders wirksam über Erlebnisse und Erfahrungen vermitteln. Die neue interaktive Ausstellungseinheit „Deine Wege“ verspricht Aufmerksamkeit und Spaß und regt zu Diskussionen an. Die Einheit enthält mehrere individuell kombinierbare Elemente und ist für den Einsatz auf betrieblichen Aktionstagen zu den Themen Gesundheit, Mobilität oder Sicherheit ausgelegt.

Als Module stehen unter anderem eine mobile Videoeinheit, ein Multimediaquiz und ein rollbarer Verkehrstisch zur maßstabsgetreuen Nachbildung von Verkehrssituationen zur Verfügung. Zusätzlich verfügbar sind ein Infocounter mit unterschiedlichen Print- und Aktionsmedien sowie ein Parcours, bei dem Beeinträchtigungen, etwa die Wirkung von Alkohol auf die Wahrnehmung, simuliert werden. Weitere Module befinden sich im Aufbau. Informationen zur interaktiven Ausstellungseinheit „Deine

Wege“ erhalten Sie unter www.deinewege.info/aktionen.

Herausgeber:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat
German Road Safety Council
Auguststr. 29
53229 Bonn

Vereinsregister-Nummer VR 3023,
Amtsgericht Bonn

Tel.: +49 (0)2 28/4 00 01-0
Fax: +49 (0)2 28/4 00 01-67
E-Mail: info@dvr.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Christian Kellner, Hauptgeschäftsführer

Newsletter bestellen oder abbestellen: <http://www.dvr.de/newsletter>

VISION ZERO.

Keiner kommt um. Alle kommen an.